

GESETZLICHE VORSCHRIFTEN ZUM HANDSCHUTZ

Nach der europäischen Gesetzgebung sind Arbeitgeber rechtlich verpflichtet, den Bedarf für Persönliche Schutzausrüstungen am Arbeitsplatz zu beurteilen und ihren Mitarbeitern den erforderlichen Handschutz bei Bedarf kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die Normen für Persönliche Schutzausrüstung (PSA) werden durch die europäische Richtlinie 89/686/EWG festgelegt und definieren Kategorien in Abhängigkeit vom Grad der Schutzwirkung und anhand von drei hauptsächlichsten Klassifikationen:

- CE Einfach (für geringe Gefahr)
- CE Mittel (Bereiche mit spezifischen Gefahren)
- CE Komplex (für gesundheitsgefährdende und lebensbedrohliche Gefahren)

Der Handschutz muss:

- Für den Einsatz und das Risiko angemessen sein
- Richtig passen und sitzen
- Bequem zu tragen sein
- Wo erforderlich, das CE-Zeichen aufweisen

Außerdem ist der Arbeitgeber verpflichtet, Mitarbeiter darin zu unterweisen, welche Schutzausrüstung auf welche Art und Weise und für welche Arbeitseinsätze zu tragen ist.

Der richtige Handschuh für den richtigen Schutz

Alle Handschuhe von KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL* sind nach der EU-Richtlinie 89/686/EWG (Persönliche Schutzausrüstung) CE-zertifiziert.

Chemische Risiken

Die Norm EN 374 legt für Schutzhandschuhe die Anforderungen gegen chemische Risiken fest (Schutzhandschuhe gegen Chemikalienspritzer, Eintauchen und Permeation durch Chemikalien).

Die Norm gibt einen Test mit 12 verschiedenen Chemikalien vor. Die Handschuhe werden einer Permeationsprüfung unterzogen.

Das erste Symbol zeigt die Durchbruchbeständigkeit (Klasse 2 oder darüber) gegen mindestens drei dieser Chemikalien an.

Wenn der Handschuh gegen keine der 12 vorgeschriebenen Testchemikalien Schutz bietet, gibt das zweite Symbol an, dass

er Schutz gegen mindestens 3 andere Chemikalien außerhalb

des vorgeschriebenen Tests bietet (niedrige Chemikalienbeständigkeit oder wasserdichter Handschuh).

Der Penetrationstest muss bestanden bestehen.



Das Piktogramm "Beständig gegen Mikroorganismen" wird verwendet, wenn der Handschuh mindestens Klasse 2 des Penetrationstests erfüllt.

Mechanische Risiken

Die EN 388 für den Schutz gegen mechanische Risiken wird durch 4 Anforderungskriterien mit unterschiedlichen Leistungsstufen definiert:

- (a) Abriebfestigkeit (0 bis 4)
- (b) Schnittfestigkeit (0 bis 5)
- (c) Weiterreißfestigkeit (0 bis 4)
- (d) Stichfestigkeit (0 bis 4)



KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL* hat die Lösung

Wir helfen Ihnen gerne bei der Erfüllung dieser Anforderungen durch:

- Technisch bewährte Handschuhe höchster Qualität
- Qualitätszertifizierte Produktionseinrichtungen und -verfahren
- CE-Kennzeichnung
- Leistungsverbesserndes Design
- Einem umfangreichen Sortiment von Handschuhen in unterschiedlichen Größen
- Unserem kostenlosen INFOFAX-Service für technische Informationen